

Stolper Post.

21. Jahrgang.

Druck und Verlag von J. W. Feige's Buchdruckerei in Stolp.

Verantwortlicher Redacteur: Max Feige in Stolp.

Die 'Stolper Post' erscheint täglich (mit Ausnahme bei Sonn- und Festtagen.)

Der Bezugspreis beträgt für das Vierteljahr 60 Pfg., mit Botenlohn 90 Pfg. und bei allen Kaiserl. Postanstalten 75 Pfg. Ferner mit 'Allgemeinem Unterhaltungsblatt' 90 Pfg. und mit Botenlohn 120 Pfg. und bei allen Kaiserl. Postanstalten 115 Pfg.

Einrückungspreis für die gespaltene Corpusspaltel oder deren Raum für Einheimische 10 Pfg., für Auswärtige 15 Pfg. — Reklame für die gespaltene Corpusspaltel oder deren Raum 80 Pfg.

Presse und Rechtsbewußtsein.

Wiel besprochen worden sind in diesen Tagen zwei social-demokratische Preß-Erzeugnisse aus München und Berlin...

Das 'Gedicht' des 'Süddeutschen Postillon' hat die Münchener Gerichte beschäftigt. Der verantwortliche Redacteur...

Nun haben wir ja im Gesetze Beleidigungs-Paragraphen, und jedem steht es frei, den Verleumder gerichtlich zu belangen...

Man wende nicht ein, es handle sich nur um eine Privatangelegenheit des Altreichkanzlers...

Blättern gegen Wilhelm den Großen geführt wurde! Selbst unser jetziger Kaiser fühlte sich veranlaßt, in feierlicher Weise...

Politische Uebersicht.

Stolp, 14. October 1897.

Unser Kaiser hörte am Montag und Dienstag in Hubertusstock die Vorträge des Kriegsministers v. Soxler...

Zu der Angelegenheit des Prinzen Heinrich XXVI. Neuf wird mitgeteilt, daß der Geisteszustand des Prinzen...

Ein Termin für die Einberufung des Reichstags ist bisher nicht festgesetzt worden.

Dem preussischen Landtag hatte, einem Rheinischen Blatte zufolge, in der nächsten Session ein Antrag auf Aufhebung...

Obwohl die Marine vorlage noch nicht in ihren Einzelheiten bekannt geworden ist, wird dieselbe doch von dem radikalen Liberalismus...

Reichstags ist es aber nicht allein, das hier in Frage kommt, auch die Deckungsfrage spielt eine entscheidende Rolle...

Das Reichsversicherungsamt hat in der Person des Geh. Ober-Regierungsraths Gabel nunmehr einen Präsidenten erhalten.

Ueber die Vorbereitungen für den Abschluß neuer Handelsverträge wird officiös geschrieben, daß man im Reichsamt...

(Weitere Uebersicht siehe Beilage.)

Nachdruck verboten.

Haiderose.

Roman von J. Berger. 11. Fortsetzung.

'Rose!' schrie er auf. 'Du, das schwache Weib machst mich ein Mann zu sein!'

'Ich weiß genau, daß ich nicht immer so stark sein konnte, obgleich Leid und Kummer mein Herz gestählt haben.'

Da fiel er auf die Knie vor ihr und neigte seine Lippen über ihre Hand.

'Weißt Du, Mütterchen, das ewige Sticken und Stichelei will mir nicht mehr behagen.'

'Aber was denn, liebes Kind?'

regung gehabt. Namenlos glücklich würde ich sein, wenn ich mir Kenntnisse erwerben und erfolgreich verwerten könnte.'

'Ich weiß, was der Haushalt kostet, mein gutes Mütterchen. Da muß die Entbehrenungen aufserlegen, um mit Deiner geringen Wittwenpension auszukommen.'

'Ich würde Dir ja gern Deinen Wunsch erfüllen, Kind, wenn ich nur wüßte, wie ich's machen soll.'

vor ihr stand ein feiner Herr im eleganten Reitanzug von modernstem Schnitt.

'Verzeihung, mein Fräulein,' sagte er, indem er sich mit feiner Höflichkeit verbogte.

'Meine Mutter ist zu Hause. Bitte, wollen Sie näher treten,' erwiderte Rose.

'Wie?' tief überrascht der Fremde.

'Als Beide ins Zimmer traten, erhob sich die Oberförsterin hastig von ihrem Platz.'

Er leute den Hut und Handschuh auf ein Tischchen, stellte den Regenschirm in eine Ecke und setzte sich in einen Sessel.

'Darf ich Sie mit Rose bekannt machen, die Sie wohl kaum noch kennen würden?'

Er betrachtete das junge Mädchen mit einem gewissen Wohlgefallen.

'Ja, ja, aus Kindern werden Leute,' nickte er.

'Ich bin es auch! Rose war auch das einzige Glück ihres armen Vaters.'

'Der Tod meines guten Bruders hat mich auch heftig ergriffen,' versetzte der Fabrikant.

'So lange der Verstorbene lebte, vermochte er Euch zu geben, was Ihr brauchtet.'

Ich habe ihm oft Vorwürfe darüber gemacht, aber er hörte nicht auf mich.

(Fortsetzung in der Beilage.)



**Familien-Nachrichten.**  
 Geb. Herr W. Ehrhardt, (Stettin)  
 im Sohn.

**Caño-Gesellschaft.**  
 Donnerstag, den 21. October 7 Uhr  
 Abends  
**Herren - Abend.**  
 Anmeldungen zum Abendessen bis  
 zum 20. Vormittags im Kaufmanns-  
 Ballhause bei Herrn Thielemann.  
**Der Vorstand.**  
 Freitag, d. 15. d. Mts., 6 Uhr:  
 Abends. II.

**Zwangs-Versteigerung.**  
 Am Sonnabend, den 16. d. Mts.  
 Vorm. 10 Uhr, werde ich im Saale  
 des Herrn Fröhlich hierf. Töpferstr. 1  
**1 Winterpaletot, 1  
 Reisemantel, 1  
 Mantel, 1  
 Schetten, 1  
 Kragen sowie  
 versch. andere Sachen**  
 öffentlich meistbietend gegen Baar-  
 zahlung verkaufen.  
**Voss, Gerichtsvollzieher.**

**Zwangs-Versteigerung.**  
 Sonnabend, den 16. October d. J.  
 Nachm. 3 Uhr werde ich in Ritzow,  
 Verf. Ort beim Gastwirth Heusler:  
**1 Vertikow, 1 Näh-  
 tisch und 1 Spiegel**  
 öffentlich meistbietend gegen Baar-  
 zahlung versteigern.  
**Silgradt, Gerichtsvollzieher**  
 Rantzowstr. 26.

**Freiwillige Versteigerung.**  
 Am Sonnabend, den 16. d. Mts.  
 Nachm. von 2 Uhr ab werde ich  
 Amtsstraße Nr. 1 im Auftrage des  
 Concursverwalters Herrn M. Feige  
 die zur Fleischermesse Hillebrand-  
 schen Concursmasse gehörigen Ge-  
 zeckstände als:  
**2 Tadelnische mit Mar-  
 morplatten, 1 Nusskappell,  
 1 Messingstandwaage, 1  
 Tafelwaage, 1 Decimal-**

wage mit Gewichten, 1  
 Eisstrahl, drei eiserne  
 Wurströhre, 1 Fleisch-  
 hackloß, Fensterdecora-  
 tionen, 1 Faß mit Ber-  
 liner Bratenschmalz, 2  
 Marmorplatten, 1 Spie-  
 gelspind, 1 Beisehtisch, 1  
 nußb. Kleiderspind, Klei-  
 dungsstücke und Wäsche,  
 sowie versch. and. Sachen  
 öffentlich meistbietend gegen Baar-  
 zahlung versteigern.  
**Voss, Gerichtsvollzieher.**

**Markt 17. M. Gelbstein. Markt 17.**

**Dreifotagen in unerreichter Auswahl** von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

*Beste Preise!*

*Strenge Bedienung!*

**Trikot - Damen-Hemden**  
 von 48 Pfg. an.

**Trikot - Herren-Hemden**  
 von 65 Pfg. an.

**Normal - Herren - Hemden**  
 mit doppelter Brust  
 von 75 Pfg. an.

**Tailen-Tücher** von einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten.

**Häfelgarn** 10 Gramm-  
 Rollen  
 in allen Farben  
 4 Pfg.

**Häfelgarn** 20 Gramm-  
 Rollen  
 in weiß und crème  
 7 Pfg.

**Knüpf-Häfelgarn** 50 Gramm-  
 Rollen  
 in allen Farben  
 15 Pfg.

**3 Rollen prima Gruschwitz  
 Zwirn**  
 5 Pfg.

**Prima Ackermanns-Maschinen-Garn.**

**Kleine Rollen,**  
 200 Yrd. in allen Farben,  
 4 Pfennig.

**Grosse Rollen,**  
 1000 Yrd. Untergarn,  
 13 Pfennig.

**Grosse Rollen,**  
 1000 Yrd. Obergarn,  
 21 Pfennig.

**Wolle**  
 in allen Farben, das Pfund schon  
 von 1.40 an.

**Prima Eider-Wolle**  
 in allen Farben,  
 das Pfund 2.75 an.

**Schweissblätter**  
 Paar von 7 Pfg. an.

**Kunst-Schleier**  
 1 Meter lang  
 7 Pfg.

**Glatte Blanchettes**  
 doppelt unterlegt  
 das Paar 7 Pfg.

**Löffel-Blanchettes**  
 doppelt unterlegt  
 das Paar 10 Pfg.

**Gurt- und  
 Tailen-Bänder**  
 zu außergewöhnlich billigen  
 Preisen.

**Futterstoffe**  
 in  
 großer Auswahl.

**Verkauf mit Rabatt-Spar-System!**  
**M. Gelbstein.**

Der hiesige Stolze'sche Steno-  
**graphen-Verein** beabsichtigt am  
 Sonntag, den 18. d. Mts., Abends  
 um 8 1/2 - 10 Uhr im Kaufmanns-  
 Ballhause 1 Tsp. für seine Mit-  
 glieder einen Curfus in der durch  
 den Einigungsausschuß festgesetzten  
**Bereinfachten**  
**Deutschen Stenographie**  
 System (Stolze-Schrey-Velten)  
 zu eröffnen, wozu dieselben eingeladen  
 sind am pünktlichen Erscheinen er-  
 wartet werden.  
 Mitglieder von Vereinen der Sy-  
 stem Schrey und Velten sind als  
 Gäste willkommen.  
**Der Vorstand.**

Diesjährige kleine  
**Gänsefedern**  
 fast reine Daunen  
 offerirt à Pfund 2 Mark  
**T. Gottschalk,**  
 Mittelstraße 4.  
 Empfehlen unsere selbstgeklärten  
**Ahr-Rotweine,**  
 garantiert sein von 90 Pfg. an bis über in Gebirgen  
 von 17 Liter an und erklären und bereit, falls die  
 Ware nicht zur größten Zufriedenheit ausfallen sollte,  
 dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. **Proben**  
 gratis u. franco. Gebr. Both, Ahrweiler Str. 409.  
**Saure Gurken**  
 empfiehlt  
**W. Silvester, Gr. Gartenstr. 10.**

**Benson's Pflaster**  
 allein echt von  
 Seaburg & Johnson New-York.  
 Bewährtes Mittel gegen Rheu-  
 matismus und dergl.  
 vorräthig in d. Apotheken.  
 Engros durch  
**Max Jann Lübeck.**

Meiner werthen Landschaft mache  
 bekannt, daß meine Koh-  
 lenhandlung wieder vollständig im  
 Gange ist, und habe heute frisch ge-  
 schachtet.  
**B. Döring,**  
 Wiesenstraße 5.  
**Spinde u. Vertikows**  
 liefert bei  
**Constantin Decker,**  
 Spindelfabrik.  
**Wasserbelles, bestes  
 Petroleum**  
 p. Str. 20 Pfg.  
 2. Qualität p. Str. 18 Pfg.  
**A. P. Hillebrand.**

**Paul Wolffberg's**  
**Kohlenhandlung**  
 Sandberg  
 empfiehlt  
**Kohlen,  
 Briquets,  
 Kocks**  
 billigt frei Haus und ab Bahn.

**Schützenhaus.**  
 Sonntag, d. 17. u. Montag, d. 18. October, Abends 8 Uhr  
**Große Wunderproduction**  
 des weltberühmten orientalischen Magiers  
**Ben-Ali-Bey**  
 in seinen nie gesehenen Künsten.  
 In Berlin über 500, in Hamburg 300, Wien 400, Peters-  
 burg 4 1/2 Monate lang im Saal Noblesse im Zoologischen Garten  
 Vorstellungen gegeben.  
 Vorverkauf der Billets von heute ab in der Musikalien-  
 handlung des Herrn Albrecht.  
**Preise der Plätze im Vorverkauf:** Loge 2 Mk., Klappst. 1,50 Mk., Sperrst. 1 Mk., Sitzplatz 50 Pfg., Gallerie 3 Pfg.  
 Sonntag von 3 Uhr ab im Schützenhause:  
**Kassenpreis:** Loge 2,25 Mk., Klappst. 1,75 Mk., Sperrst. 1,25 Mk., Sperrst. 1,25 Mk., Sitzplatz 50 Pfg., Gallerie 30 Pfg.

**Zur Nachricht.**  
 Von dem beliebten, seit 31 Jahren  
 als unübert. offen anerkannten echt  
 Rheinischen  
**Trauben-Brust-Honig**  
 ist neue Sendung eingetroffen bei  
**A. Lemme & Co.,**  
 Langestraße 64.

**Gute Kocherbsen**  
 empfiehlt  
**W. Silvester,**  
 Gr. Gartenstr. 10.  
**Gärtner, Schmied**  
 und einige  
**Deputanten mit  
 Hofgänger**  
 sucht zu Marien 1898  
**Dom. Reuhoff b. Leka.**

**Schriftseher**  
 sofort gesucht.  
**F. W. Feige's Buchdruckerei.**  
**Dom. Jastow b. Belasien** sucht  
 zu Marien 98 einen zuverlässigen  
**Kuhfütterer**  
 mit starker Arbeitskraft. (Schäfer be-  
 vorzugt.) Dasselbst finden auch Tage-  
 löhner zu einem Mann Wohnung.  
**Zwei Drescher-**  
 und eine  
**Pferdedeputat-Wohnung**  
 ist zu Marien 1898 zu vergeben.  
**Dom. Kozlow**  
 Dom. Seebudow, Kr. Schlawa,  
 sucht zum 1. Januar 1898 einen  
 tüchtigen, unverheiratheten  
**Gärtner,**  
 der zugleich guter Schütze ist.  
 Ein junger, tüchtiger, unverheira-  
 theter Kaufmann findet gegen festes  
 Gehalt, sofort dauernde Stellung als  
**Reisender.**  
**P. Arndt,**  
 Grabdenkmal- und Mühlesteinfabrik.  
 Der bisher von Herrn Fleischer-  
 meister Hillebrand besetzte  
**Eck-Laden**  
 — Amtsstraße am Blücherplatz —  
 ist anderweitig zu vermieten.  
**Max Wunderlich.**

